

Pastoralraum Seeland

Pfarreizentren

Maria Geburt
Oberfeldweg 26, 3250 Lyss
032 387 24 01

St. Katharina
Solothurnstrasse 40,
3294 Büren a/A
032 387 24 04

St. Maria
Fauggersweg 8, 3232 Ins
032 387 24 02

St. Peter und Paul
Bodenweg 9, 2575 Täuffelen
032 387 24 02

Pastoralraumleitung

Petra Leist, 032 387 24 10
petra.leist@kathseeland.ch
Thomas Leist, 032 387 24 11
thomas.leist@kathseeland.ch

Pfarreiseelsorger

Jerko Bozic, 032 387 24 14
jerko.bozic@kathseeland.ch
Eberhard Jost, 032 387 24 12
eberhard.jost@kathseeland.ch

Katechese

Markus Schild, 032 387 24 18
markus.schild@kathseeland.ch
Bianca Burckhardt, Magdalena
Gisi, Angela Kaufmann, Marianne
Maier, Sarah Ramsauer, Karin
Schelker

Senior:innen

Cili Märk-Meyer
078 930 15 79

Pfarreisekretariat

Gabi Bangerter, Martina
Bäriswyl, Roswitha Schumacher,
Claudia Villard, Edith Weber

Hauptsakristan

Rik Rapold
079 657 03 86

Hauswart

Christoph Eggimann
032 387 24 09
www.kathbern.ch/lyss-seeland

Gebet Jesu

Schwedisch

Fader vår, som är i himlen.
Helgat blive ditt namn.
Komme ditt rike.
Ske din vilja på jorden
liksom den sker i himlen.
Ge oss i dag vårt bröd för
dagen.
Och förlåt oss våra skulder,
såsom också vi förlåter dem
som står i skuld till oss.
Och för oss inte in i frestelse
utan fräls oss från den onde.
Ty riket är ditt och makten
och äran i evighet,
Amen.

Quelle: katholisch.de



Foto: Pixabay

Muttertag

«Merci für aues, du bisch
ds'beschte Mammi vor Wäut» ...
Viele Mütter bekommen am
zweiten Sonntag im Mai dieses
oder ein ähnliches Kompliment.
Oft begleitet mit einem Strauss
Blumen. Natürlich hat der Markt
sich längts auf Schokoladenher-
zen und Blumensträusse einge-
stellt. Ich persönlich finde daran
sehr Positives. Einerseits erfreut
es die Empfängerin, andererseits
können manche ihr «täglich
Brot» verdienen. Aber vor allem,
weil meist damit verbunden per-
sönliche Begegnungen stattfin-
den. Haben doch schon so viele
vor mir herausgefunden, dass
geschenkte Zeit miteinander

Maiandachten



Dienstag, 14. Mai, Büren

14.30. Maiandacht zu Ehren der
Muttergottes Maria mit Liedern,
Orgelmusik, Texten, Gebeten
und Zvieri. *Frauengruppe Büren
und J. Bozic*

Mittwoch, 29. Mai, Täuffelen

13.30. Maiandacht mit der Frauen-
gemeinschaft Biel. Herzliche
Einladung an alle. Für Fahrdienst
wenden Sie sich bitte an E. Jost.

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, Lyss

19.30. Paul A. Bühler, Seelsorger,
erzählt Geschichte und Ge-
schichten um und über die
«Madonna in den Erdbeeren».

Kirchenchor zu Gast

Sonntag, 5. Mai, Lyss

11.00. Im diesem Gottesdienst
begrüssen wir den Kirchenchor
aus Kovászna (Covasna) in
Siebenbürgen, Rumänien. Die
dortige evang. Kirchgemeinde
unterhält gegenwärtig eine Part-
nerschaft mit der ref. Kircheng-
meinde Diessbach.

Wer den Chor vorher hören
möchte, weisen wir auf das Kon-
zert von Freitag, 3. Mai, 20.00, in
der Kirche Diessbach hin. Herz-
lich willkommen! *J. Bozic*

«Singln» Büren Pfungsten

Pfingstsonntag 19. Mai 09.30.

Kath. Kirche Büren

Ökum. Gottesdienst mit
Kirchenchor «Singln» Büren,
Pfarrerin Silvia Geywitz und Pfar-
reiseelsorger Jerko Bozic.

Im Anschluss an den Gottes-
dienst und Apéro laden wir ein
zur «Musikalischen Pfingst-
Matinée» mit dem Trio Cantate
Mobile, Sopran Barbara Clénin-
Lipps.

etwas vom Wertvollsten ist.
So wünsche ich Ihnen speziell für
diesen Tag gute Zeit mit liebevol-
len Zusammentreffen. – Und al-
len Müttern: «Merci für aues ...»
Markus Schild

Vatertag

Dieses Jahr fällt das Himmel-
fahrtswochenende mit dem Mut-
terttag zusammen. Christi Him-
melfahrt ist der Tag, an dem die
Erscheinungen Christi auf Erden
nach seinem Tod endeten und
nachher die Menschen um Jesus
seinen Heiligen Geist (Pfingsten)
wirklich spürten. Mancherorts
hat man den Auffahrtstag zum
Vatertag erkoren. Aus der Idee
des «zum Vater gehen» Christi
wird – weil es ein arbeitsfreier
Tag ist und im Gegenzug oder
Gleichzug zum Muttertag – ein
Tag mit «eigenen» Riten. Ist der
Muttertag nun über hunderte
Jahre alt und aus politischen
Beweggründen entstanden

(oder auch missbraucht worden),
so gibt es für «die Riten» des Va-
tertags zwar auch weit zurücklie-
gende Spuren, doch sehr vage.
Interessant ist, dass in der weite-
ren Welt andere Daten verwen-
det werden, so kommen Mutter-
tag in der Fastenzeit und
Vatertag im Juni zu liegen.
Eine Anerkennung unserer ers-
ten Begleitenden im Leben ist
sicher einen Gedanken wert.
Petra Leist



Foto: Image